

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 117-18

Amt: Hauptamt	Datum: 12.06.2018
Verfasser: Pecher, Axel	AZ: 10.2-131.45

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.07.2018	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W

Die Feuerwehr Bittelbrunn verfügt über einen Tragkraftspritzenanhänger aus dem Jahr 1943 sowie einen Schlauchanhänger. Die Anhänger wurden bisher mit einem privaten Traktor zum Einsatzort gefahren. Diese Lösung ist nicht mehr zeitgemäß, da zum einen nicht gewährleistet ist, daß ein Traktor jederzeit verfügbar ist und zum anderen die Anfahrt zu einer Einsatzstelle mit dieser Lösung viel zu viel Zeit in Anspruch nimmt. Schon seit längerem wird daher über die Beschaffung eines wasserführenden Fahrzeugs für die Abteilung Bittelbrunn diskutiert. Dies ist auch darin begründet, daß die Kernwehr den Ortsteil Bittelbrunn nicht innerhalb der Hilfsfrist von 10 Minuten erreichen kann und in Bittelbrunn insbesondere durch das Freizeitheim Schlöble eine erhöhte Brandlast besteht.

Momentan steht Bittelbrunn das Fahrzeug der ehemaligen Abteilung Barga zur Verfügung. Dieses Fahrzeug ist aber auch bereits 45 Jahre alt und nur noch bedingt einsatzfähig. Zudem verfügt es nicht über einen Wassertank.

Im Zuge der Erarbeitung des Feuerwehr-Bedarfsplans stellte sich heraus, daß mit der bestehenden Ausrüstung ein Einsatz innerhalb der Hilfsfrist nicht verlässlich möglich ist. Der Gutachter empfiehlt daher mit hoher Priorität die Beschaffung eines wasserführenden Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF-W).

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 wurde die Beschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs in Erwägung gezogen. Intensive Recherchen der Verwaltung ergaben, daß am Markt kein Hersteller geeignete Fahrzeuge anbietet. Auch Hersteller, die in früheren Jahren Fahrzeuge auf gebrauchten Fahrgestellen neu aufgebaut haben, stellen mittlerweile nur noch Neufahrzeuge her, da dies aufgrund der momentan hohen Nachfrage nach Neufahrzeugen für die Anbieter lohnender ist.

Daher wurde die Beschaffung eines neuen TSF-W deutschlandweit in 3 Losen öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Ende der Ausschreibungsfrist gingen 4 Angebote ein. Zwei Anbieter haben jeweils die Lose 1 und 2 (Fahrgestell und Aufbau) und weitere zwei Anbieter jeweils das Los 3 (Beladung) angeboten.

Die Angebote wurden entsprechend der Bewertungskriterien ausgewertet. Im Ergebnis ergibt sich folgender Vergabevorschlag:

Los 1 und 2	
Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH, Mühlau	155.904,99 €

Los 3
Albert Ziegler GmbH, Giengen

56.902,34 €

Die Gesamtsumme der Beschaffung beläuft sich somit auf 212.807,33 €.

Im Haushalt 2018 sind für die Beschaffung des TSF-W auf Haushaltsstelle 1310-935000.001 Mittel in Höhe von 140.000 € veranschlagt. Diese Preisschätzung stammt aus dem Jahr 2015. Die Beschaffung des Fahrzeugs wurde jedoch mehrfach verschoben, da vorher der Feuerwehr-Bedarfsplan als Grundlage für die Fahrzeugbeschaffungen der kommenden Jahre erarbeitet werden sollte. Die Preisschätzung wurde nicht angepaßt.

In den vergangenen Jahren sind die Preise für Feuerwehrfahrzeuge aufgrund der aktuellen Marktlage – sämtliche Hersteller haben übervolle Auftragsbücher - massiv gestiegen. Dies zeigen die Ausschreibungsergebnisse auch in anderen Kommunen (Singen, Bad Waldsee, Stetten a.k.M), die in den vergangenen beiden Jahren ebenfalls diesen Fahrzeugtyp beschafft haben. Die Preise lagen auch hier jeweils um die 200.000 €, allerdings noch mit Schadstoffnorm Euro 5. Die Preissteigerung liegt momentan je nach Fahrzeug teils bei 10 -15 % jährlich. Hinzu kommen die Mehrkosten für die verpflichtende Schadstoffnorm Euro 6, die das Fahrzeug weiter verteuern. Aus den genannten Gründen liegt das Ausschreibungsergebnis ganz erheblich über dem Haushaltsansatz.

Die Deckung der Mehrkosten kann über eine Entnahme aus der Rücklage gedeckt werden.

Für das TSF-W wird auf mehrere Jahre verteilt ein Landeszuschuß in Höhe von 38.650 € gewährt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines TSF-W für die Feuerwehr Bittelbrunn wie folgt:

Los 1 und 2
Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH, Mühlau 155.904,99 €

Los 3
Albert Ziegler GmbH, Giengen 56.902,34 €

Die Mehrausgaben auf Haushaltsstelle 1310-935000.001 in Höhe von 72.807,33 € werden überplanmäßig durch eine Entnahme aus der Rücklage gedeckt.

Anlagen: